

128239-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Bau von Schmutzwasserleitungen – Ostwache, Neubau einer Rettungswache;
Abwasser- und Wasseranlagen
OJ S 40/2025 26/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister
E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ostwache, Neubau einer Rettungswache; Abwasser- und Wasseranlagen
Beschreibung: Abwasser- und Wasseranlagen
Kennung des Verfahrens: f1270b7e-91b8-422c-8d0d-780df13868ca
Interne Kennung: 60.6.904.25
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Röntgenstr. 9 - 11
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24143
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YHM5C03 Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln. Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtv.de/> erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 20.03.2025

ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerbschädlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ostwache, Neubau einer Rettungswache; Abwasser- und Wasseranlagen

Beschreibung: Abwasseranlagen: Die Entwässerung/Schmutzwasserleitungen für die Rettungswache Ost erfolgt über Grundleitungen, die über Dach entlüftet werden. Für die Verlegung der Grundleitungen sind Rohrgräben herzustellen. Angeschlossen werden die WCs, Duschen und Waschtische der einzelnen Sanitärbereiche, sowie einige Kücheneinrichtungsgegenstände. Die Grundleitungen werden aus PVC hart (KG-Rohr) DN 100-DN150 hergestellt und entsprechend DIN 4109 verlegt. Die Objektanschlussleitungen werden aus heißwasserbeständigen Kunststoffrohren (HT-Rohr) verlegt. Die Form- und Verbindungsstücke sind entsprechend DIN 1986 einzubauen. Im EG befinden sich jeweils Waschen Duschen WC-Anlagen Herren und Waschen Duschen WC-Anlage Damen, außerdem ein Putzmittelraum mit Ausgussbecken und ein Desinfektionsraum mit Spüle. Im

OG gibt es ebenfalls jeweils Waschen Duschen und WC für Damen und Herren, sowie ein Barrierefreies / Behinderten-WC und ein Putzmittelraum. Des Weiteren gibt es im OG zwei Küchenzeilen mit Spülbecken und Geschirrspülmaschine. (1 x Küche VB und einmal Küche RD) Die Entwässerung / Grundleitungen für die Waschen Duschen und WC-Anlagen sowie der Küche VB erfolgt nach Osten aus dem Gebäude. Die Entwässerung / Grundleitungen für den Technikraum im ZG, Desinfektion- und Putzmittelraum im EG nach Norden aus dem Gebäude und die Küche RD sowie die Hallenentwässerung nach Westen auf den Vorplatz der Rettungswache. Im EG erhält jeder Stellplatz/Waschplatz eine Entwässerungsrinne in Längsrichtung der Fahrzeuge. Alle Leitungsdurchführungen durch qualifizierte Wände und Decken (F30-F120) insofern nötig, werden entsprechend der MLAR verschlossen, um Schutz gegen Brand- und Rauchüberschlag zu gewährleisten. Wasseranlagen: Neuer Hausanschluss (Hauptversorgung über eine vorhandene Haupt-Trinkwasserleitung aus dem Technikraum der Feuerwache) mit Wasserzähler und automatischen Schmutzfilter im Technikraum. Die Kalt-, Warmwasser- und Zirkulationsleitungen werden in Edelstahl und Mehrschichtverbundrohr PEX ausgeführt. Die Verlegung erfolgt in der abgehängten Decke in Rohrschächten und in den Vorwandinstallationen zu den einzelnen Sanitär- und Küchenbereichen. Im Bereich der Fahrzeughalle und im Technikraum Am Ende jedes Sanitärstranges sind automatische Spüleinrichtungen vorgesehen, um bei längeren Nutzungspausen eine Stagnation zu vermeiden. Einige WC-Anlagen werden mit automatischen Hebevorrichtungen (Hygienespülung) versehen. Des Weiteren gibt es zwei Stück externe automatische Hygienespülungen für Kaltwasser. Alle Rohrleitungen werden entsprechend DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau- mit Isolierung verlegt. Die gesamte Trinkwasserinstallation wird gem. aktuell geltender Fassung Trinkwasser-Hygieneverordnung ausgeführt. Die Ausstattung der Sanitärbereiche erfolgt mit wandhängenden WC-Anlagen und UP Spülkästen. Waschtischanlagen (Aufsatzwaschtische), Urinale und Bodengleichen Duschanlagen. (Bodenabläufe DN100) Für die Urinale sind elektronische Spülfunktionen vorgesehen. Das Behinderten-WC, wird komplett behindertengerecht ausgestattet. Wandhängendes WC mit 70 cm Ausladung, Stützklappgriffe, Rückenstütze und Notruffunktion, sowie einen unterfahrbaren Waschtisch und einen Kippspiegel. Die Waschhalle und die Putzmittelräume werden mit Ausgussbecken versehen, und erhalten warm und Kaltwasserversorgung. Die Warmwasserversorgung am Ausgussbecken in der Waschhalle erfolgt über eine dezentrale Warmwasserbereitung (Durchlauferhitzer) Eine zentrale Anbindung an die zentrale WWB erweist sich als unwirtschaftlich. Die Haupt-Warmwasserbereitung findet zentral über ein Speicher-Ladeysystem statt. Alle Leitungsdurchführungen durch qualifizierte Wände und Decken (F30-F120) insofern nötig, werden entsprechend der MLAR verschlossen, um Schutz gegen Brand- und Rauchüberschlag zu gewährleisten. Als Installationsebene für die TW-Versorgung werden Vorwände im z.B. Geberit GIS System vorgesehen. In diesen Vorwandsystemen erfolgt die Verlegung der TW-Rohrleitungen, SW-Leitungen und die Befestigung der Sanitärobjekte sowie die Montage von Montageelementen für WC's Urinalen etc. Die Ausführung der Vorwandsysteme erfolgt raum- und halbhoch. Für den Raum 0.04 Desinfektion, ist eine dezentrale Desinfektions-Dosieranlagewandhängend mit Kaltwasseranschluss vorgesehen. Des Weiteren sind zwei Stück Stiefelwaschanlagen mit Kaltwasseranschluss vorgesehen. 1 x in Raum 0.04 Desinfektion und 1 x im Bereich der Waschhalle Rückwärtig am Stellplatz 6 in der Wandecke zum PSA-Raum.

Interne Kennung: 60.6.904.25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Röntgenstr. 9 - 11

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - PQ

Nachweis - wenn nicht PQ: Nachweise gem. FB 124

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen - ausreichende Haftpflichtversicherung - vollständig ausgefülltes Formblatt 221 / 222 VHB - vollständig ausgefülltes Formblatt 223 VHB

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind nach Angebotsabgabe die folgenden Unterlagen/Angaben/Nachweise vorzulegen: - Angabe der Zahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal im Bereich raumlufttechnische Anlagen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen - Drei mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte des durch den AN erbrachten Leistung aus den letzten 3 Jahren (Fertigstellung bis 31.12.2024). Die Referenzprojekte müssen je Referenz die folgenden, vollständigen Angaben enthalten, um gewertet zu werden (Vergleichbarkeit vorausgesetzt): - Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos oder Plänen, aus der die Vergleichbarkeit mit der vorliegenden Aufgabenstellung hervorgeht - Gesamtbaukosten - Leistungsumfang - Leistungszeitraum - Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten - Projektleiter des Bewerber

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHM5C03/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHM5C03>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHM5C03>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 08:25:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 16a EU VOB/A nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis kann nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/04/2025 08:26:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rathaus, Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle; Fleethörn 9, 24103 Kiel

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei europaweiten Verfahren ist die Anwesenheit von Bietern und ihren Vertretern während der Angebotseröffnung entsprechend § 14 EU Abs. 1 S. 1 VOB/A nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000006000-77

Postanschrift: Andreas-Gayk-Straße 31

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Immobilienwirtschaft - Abt. 60.6

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: 01002-000000200-17

Postanschrift: Fleethörn 9

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Fax: +49 43190161301

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9e3e240-4292-44be-ad5f-d72a3015fdcf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2025 15:03:14 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128239-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2025